

# #wärmewinter



**EKD**  
Evangelische Kirche  
in Deutschland  
**Diakonie**   
Deutschland

## **#wärmewinter: Warme Orte in Babenhausen**

Energiekrise und Inflation bringen viele Familien an Belastungsgrenzen. Dies wird in diesem Winter womöglich auch in Babenhausen spürbar. Gefährdeten Gruppen droht Energiearmut. Menschen in schwierigen Lebenssituationen haben Angst vor Arbeits- und Wohnungslosigkeit.

Dem möchte die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen vor Ort entgegenreten. Daher wird das evangelische Gemeindehaus (Marktplatz 7) ab 1. November 2022 für die Aktion #wärmewinter öffnen.

#wärmewinter ist eine gemeinsame Aktion der Diakonie und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Damit soll im bevorstehenden Herbst und Winter mit möglichst vielen Ideen und gemeinsamen Aktivitäten und Angeboten von Kirche und Diakonie vor Ort ein sichtbares und öffentliches Zeichen gegen soziale Kälte und für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe gesetzt werden.

„Wir sind sehr froh, dass wir verschiedene Kooperationspartner gefunden haben, die sich unserer Idee angeschlossen haben: die katholische Pfarrgemeinde, das Bürgerzentrum (Diakonisches Werk), die Emmausgemeinde und die Stadtverwaltung Babenhausen“, sagt die Babenhäuser Pfarrerin Andrea Rudersdorf.

Folgende warme Orte können bislang den Menschen in Babenhausen angeboten werden:

- Dienstag, 9 bis 12 Uhr, katholisches Gemeindehaus, heiße Getränke, Bruchweg 11
- Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, katholisches Gemeindehaus, heiße Getränke, Bruchweg 11
- Mittwoch, 14 bis 16 Uhr, heiße Getränke und Gespräche, evangelisches Gemeindehaus, Marktplatz 7
- Mittwoch, 13-18 Uhr, heiße Getränke und Gespräche, Bürgerzentrum (Diakonisches Werk), Amtsgasse 98

- Donnerstag, 15 bis 17 Uhr, Tee, Kaffee und Spiele, Emmaugemeinde, Bürgermeister-Willand-Str. 4
- Freitag, ab 13 Uhr bis 16 Uhr, heiße Getränke und Gespräche, Bürgerzentrum (Diakonisches Werk), Amtsgasse 98

Die weiteren offenen Angebote des Bürgerzentrums, Diakonisches Werk, die Sie gerne nutzen können, entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Babenhausen.

Die Evangelische Kirchengemeinde und die Stadt Babenhausen haben gemeinsame Überlegungen angestrebt, wie den Bürgern in Babenhausen bei Gasmangel geholfen werden kann. In einem ersten Schritt werden obige Wärmeinseln mit dem Projekt #winterwärme angeboten. „Sollte die Zahl der Besucher einen bequemen Aufenthalt in den Räumlichkeiten überschreiten, dann werden von Seiten der Stadt andere Räumlichkeiten, auch in den Stadtteilen, zur Verfügung gestellt“, kündigt Bürgermeister Dominik Stadler an.

„Durch Ehrenamtliche in unserer Kirchengemeinde können wir unser eigenes Angebot auch noch erweitern, wenn sich weiterer Bedarf entwickelt“, betont Pfarrerin Rudersdorf. „Wir freuen uns, wenn auch andere, einheimische Betriebe und Geschäfte sich der Aktion #wärmewinter anschließen und konkrete Hilfsangebote leisten, damit wir gemeinsam der Energiekrise entgegentreten können.“

**Kontakt: Pfarrerin Andrea Rudersdorf, Telefon 06073/2226 (AB + Rückruf), E-Mail: [andrea.rudersdorf@ekhn.de](mailto:andrea.rudersdorf@ekhn.de)**